

Verbindung fürs Serata



31,10 Meter lang und bis zu 3,5 Meter breit: Die Passerelle wird millimetergenau an ihre Stelle eingepasst. Im Hintergrund noch eingerüstet der Neubau Serata 4.

Im Alterszentrum Serata entsteht zurzeit das Serata 4 mit 29 bereits vermieteten Alterswohnungen. Eine neue Passerelle ermöglicht den Bewohnern, trockenen Fusses über die Tischenloostrasse in die übrigen Gebäude zu gelangen.

Am 20. November ist es soweit. Die vor Wochenfrist auf dem Chilbiplatz aufgebaute Holzkonstruktion wird auf einen Tieflader gehoben. Das riesige Teil ist 3,5 m Meter breit, 31,1 Meter lang und 36 Tonnen schwer. Geplant von Caprez Ingenieure, vorgefertigt aus Schweizer Holz von der Davoser Künzli Holzbau. Scheinbar mühelos hievt ein Pneukran die Passerelle an mehreren armdicken Stahlseilen auf den Tieflader. Im Verlauf der Nacht soll sie an ihre Stelle

zwischen Serata 1 und 4 eingepasst werden. Um 0.05 Uhr ist es dann soweit. Die Strasse ist weiträumig für Fahrzeuge und Fussgänger abgesperrt, die Baustelle hell erleuchtet. Dutzende Schaulustige bekommen mit, wie die Holzbrücke vom Kran im Zeitlupentempo hochgehoben, 90 Grad gedreht und millimetergenau auf die Betonpfeiler gesenkt wird. Genau um 1.10 Uhr ist die Show vorbei, die Menge zerstreut sich wieder.

Für Silvia Müller Beerli, die Geschäftsführerin des Serata, ist die «Übung» aber noch nicht vorbei: «Bis die Passerelle dem Betrieb übergeben und auch das Serata 4 fertiggestellt sein wird, dauert es noch gut 3 Monate: am 1. April feiern wir die Eröffnung!»

Die Brücke über die Kantonsstrasse ermöglicht es den neuen Bewohnern, uneingeschränkt am Leben im Serata 1 teilzunehmen – die Passerelle verbindet nicht einfach nur zwei Gebäude, sondern auch Menschen. Es ist zu hoffen, dass es der Besitzergemeinde Thalwil gelingt, das 34-jährige Oeggisbühl bei einer Sanierung dereinst ebenfalls mit einem überdachten Weg anzuschliessen.

Text und Bild: Ralf Turttschi

Serata, Stiftung für das Alter
Tischenloostrasse 55
8800 Thalwil
Tel. 044 723 71 71
www.serata.ch
info@serata.ch



Silvia Müller Beerli hat gut lachen. Mit der Übernahme von Tagaktiv, Horgen, werden im Serata 4 auch betreute Tagesaufenthalte angeboten, um Angehörige zu entlasten.

serata.
leben im alter